

Der Patriot

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-477269>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der schweizerische Bundeskanzler in der Karikatur:

Dr. jur. George Bovet

Zeichnung von G. Rabinovitch

Der Patriot

Wir hatten in der Schule einen Lehrer, den wir «Metzger» nannten. Nicht nur wegen seines Bäuchleins, sondern auch wegen des breiten Nackens, der über drei tiefe Falten in eine glänzende Halbkugel übergang, an welche die hohe Stirn anschloß. Nur hinter den Ohren war noch etwas grauer Flaum stehen geblieben, der früher einmal dichter und dunkelbraun gewesen sein mußte. Zeit meines Lebens werde ich beim Begriff der vollendeten Glatze an unsern Metzger denken müssen.

Er war ein guter Patriot. Seine feurigen Geschichtsstunden zielten darauf hin, auch in uns den Stolz auf die Taten der Vorfahren und die Ehrfurcht vor dem Vaterlande zu wecken. So ereiferte er sich einst bei der Schilderung einer Schlacht, in der die alten Eidgenossen wacker aller Uebermacht getrotzt hatten: «Aber das war nur möglich, weil das Heer aus ganzen Männern bestand, und nicht aus unbeweg-

lichen Kahlköpfen!» Ein Ruck ging durch die Klasse. Alle hatten es gehört, aber keiner lachte. Und der ‚Metzger‘ schlug die Augen nieder, während sein Kahlkopf langsam die ganze Rotskala vom zarten Rosa eines blühenden Apfelbäumchens bis zum Dunkelkarmin eines Bauernschinkens durchlief. Eine peinliche Stille lag über der Klasse, der Augenblick hatte etwas wahrhaft Tragisches an sich. Dabei war er ein so guter Lehrer und ganzer Mann, unser ‚Metzger‘, und sicher früher einmal auch ein strammer Soldat. Pinguin

Güggel Stumpen 

bekannt im ganzen Land

Hotel-Restaurant
TERMINUS
OLTEN
ADELLOS!
 Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben
 Stadttheater. E. N. Caviezol, Propr.

BAHNHOF BUFFET
 Joh. Remus Bon *Zürich*